

## Fahrassistenzsysteme im Auto

Ein Vortrag von Hrn. Dipl.Päd.Peter Göth im TGM

Im Vortragssaal des TGM –Wien präsentierte Herr Dipl.Päd. Peter Göth die Vorzüge der technischen Entwicklung im Fahrzeugbau.



Elektrische Fahrhilfen werden seit vielen Jahrzehnten erfunden und verwirklicht. Sie helfen den Lenkern ihre Autos sicher zu machen und können somit beitragen die Unfallstatistik zu senken. 21 an der Technik interessierte Mitglieder und Personen die unsere Aktivitäten im Internet fanden, kamen um den Vortrag mitzerleben.

Viele Themen wurden behandelt und mit einem Projektor untermauert.

**Sensoren** die bei den Rädern montiert sind vergleichen die Drehzahl, um bei schlechten Straßenbedingungen das Durchdrehen der Räder und damit das Schleudern zu verhindern.

**Sensoren** gibt es auch in den Stoßstangen oder im Motorraum um den Abstand zum Vordermann zu messen und damit Auffahrunfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Das **Reifendruckkontrollsystem** prüft laufend den Druck in den Reifen um bei einer Unterschreitung ein Warnsignal abzugeben.



Vortragender Dipl.Päd. Peter Göth

Die **Lichtautomatik** prüft den Lichtwert der Umgebung und wenn eine gewisse Dunkelheit eintritt schaltet diese automatisch die Beleuchtungsanlage ein.

Die **Regenautomatik** schaltet bei einsetzender Feuchtigkeit an der Windschutzscheibe die Scheibenwischer ein.

**Nachtsichtsysteme** erleichtern mit seitlich montierten elektronischen Beleuchtungen das Fahren in der Nacht.

Das **GPS** ermöglicht gestohlene Fahrzeuge leichter zu orten und dem Besitzer wieder zurückzuführen.

Das System **ANB** (automatische Bremseinrichtung) erkennt Hindernisse, wie feste Gegenstände und Personen und leitet eine Bremsung ein, aber nur bis zu einer geringeren

Geschwindigkeit. Besonders im Stadtverkehr zu empfehlen.

Die **Einparkhilfe** mißt die Parklücke. Paßt diese zur Größe des Autos, parkt es ohne Hilfe des Fahrers ein.

**Berganfahrthilfe** verhindert das zurückrollen des Autos und trägt damit zur Sicherheit bei. Die **Bergabfahrthilfe** reduziert bei laufendem Motor die Motordrehzahl und schont die Bremsen.

Der **Spurhalteassistent** versucht den ungewollten Spurwechsel bei Müdigkeit, z.B. Sekundenschlaf zu verhindern.



**Spurwechselassistent** unterstützt den Fahrer beim gewollten Spurwechsel, indem er die daneben befindlichen Spuren beobachtet, ob diese frei sind.

Die **Verkehrszeichenerkennung** signalisiert dem Fahrer z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen, Nachrang- oder Stoptafeln.

Die **CAR 2 CAR Kommunikation** ermöglicht die Verständigung von mehreren Verkehrsteilnehmern untereinander.

Um 19,00 Uhr servierte die Bufett - Mitarbeiterin die vorbestellten Würstel, Semmeln und Getränke. Nun galt es den Vortrag zu Ende zu bringen um den gemütlichen Teil, mit den vielen Diskussionen zu beginnen. Zu dieser Gemeinsamkeit lud die Landesstelle Wien-Niederösterreich ein.

Damit ging wieder eine sehr interessante Veranstaltung zu Ende.

Franz Karl